

SCHLOSS BURGFARRNBACH

Der Adel in Burgfarrnbach wusste schon immer, wo es sich gut leben lässt. Bereits im 14. Jahrhundert ließ sich ein Adelsgeschlecht am Farrnbach nieder. Aber erst die Grafen Pückler-Limpurg sorgten mit ihrer klassizistischen Schlossanlage im Jahre 1830 für den besonderen Glanz, der weit in die Region hinein strahlte.

Das Schloss Burgfarrnbach hat eine eindrucksvolle Länge von 70 Metern und ist mit seinen über 70 Räumen ein überregional bedeutendes Baudenkmal. Früher als Domizil für zwei gräfliche Brüder erbaut, ist das Schloss heute Heimat des Archivs, der historischen Bibliothek und der Sammlungen der Stadt Fürth. Ausstellungen und Führungen durch die in schlichter Symmetrie angelegten Räumlichkeiten lassen heutige Besucher den Glanz früherer Zeiten erahnen.

Im weitläufigen Schlosspark ist als ältestes Gebäude der barocke Marstall erhalten. Im Untergeschoss war Platz für 28 Pferde, die repräsentative Beletage war der Witwensitz der Gräfinnen und Unterkunft für Gäste und Beamte.

Zwei Pavillons im Schlosspark luden im 19. Jahrhundert die gräfliche Familie zum Verweilen ein. Und auch heute noch sind sie lauschige Plätze und stimmungsvolle Ruhezeiten für Spaziergänger und Besucher.

Das Schloss Burgfarrnbach ist nicht nur als Baudenkmal ein reizvolles Objekt und eine glanzvolle touristische Attraktion, sondern gleichzeitig historisch bewahrender und lebendiger kultureller Mittelpunkt der Stadt Fürth.



BÜRGERNAHE SERVICELEISTUNGEN

STADTBIBLIOTHEK

Die Stadtbibliothek umfasst ca. 45.000 Bände zu den Themen Kunstgeschichte, Lokalgeschichte und Regionalgeschichte. Die Bestände der Bibliothek reichen bis ins Jahr 1485 zurück. Die Bibliotheksbenutzer können Bücher und Archivalien im prachtvollen Lesesaal einsehen und auswerten oder aber Entleihen und per Fernleihe anfordern.

STADTARCHIV

Das Stadtarchiv bewahrt städtische Unterlagen und Urkunden, die bis ins Jahr 1314 zurückreichen. Der reiche Archivbestand hat einen Umfang von annähernd fünf Kilometern und bewahrt auch Nachlässe bedeutender Firmen und Persönlichkeiten. Darüber hinaus kann in einem umfangreichen Zeitungsarchiv die Geschichte der Stadt Fürth bis ins 18. Jahrhundert zurückverfolgt werden.

STÄDTISCHE SAMMLUNG

Die Städtischen Sammlungen im Schloss Burgfarrnbach beherbergen die grafische Sammlung, Karten, Pläne, Fotos und zeitgeschichtliches Material. Die Gemäldesammlung weist nicht nur regionale Künstler aus, sondern beinhaltet als besonders wertvollen Schatz auch Bilder von Dürer, Cranach und Tiepolo.

AUSSTELLUNGEN

Ausstellungen mit Exponaten aus dem Stadtarchiv und den Städtischen Sammlungen, aber auch der Bildenden Kunst werden mehrfach im Jahr einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

ARCHIVPÄDAGOGIK

Ein zielgruppen-orientiertes archivpädagogisches Programm rundet die Angebote im Schloss Burgfarrnbach ab. Das Team wendet sich speziell an Kindergärten, Schulen, Horte und Senioren. Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 0911 • 97 53 45 18 oder museum@archiv.fuerth.de.

VERMIETUNG

Der prunkvolle Festsaal dient heute unterschiedlichsten Vereinen, Institutionen und Privatpersonen als Veranstaltungsort. Ob klassische Konzerte, rauschende Bälle, Hochzeitsfeierlichkeiten oder musikalisch umrahmte Lesungen, jeder Anlass ist geprägt vom besonderen Reiz der eindrucksvollen Atmosphäre und dem historisch bewahrten Ambiente.



© Fotos: Friends & Pläumer
grafik: shuno@Gmbh

AUSSTELLUNG



HEIMISCHE SCHÄTZE – EXOTISCHE WELTEN?

VOM 1. MÄRZ – 27. APRIL 2008 IM SCHLOSS BURGFARRNBACH

Mit der Ausstellung "Heimische Schätze – Exotische Welten?" beteiligt sich das Schloss Burgfarrnbach am vierten bundesweiten Tag der Archive. Anhand außergewöhnlicher Exponate aus dem Stadtarchiv, der Stadtbibliothek und den Städtischen Sammlungen gibt die Ausstellung überraschende Einblicke in die Variationsbreite archivarischer Arbeit. Neugier zu wecken und Lust zu machen auf appetitliche "archivarische Canapés" ist durchaus beabsichtigt.

Zur Finissage am Sonntag, 27. April 2008, 11.00 Uhr, spielt Heinrich Hartl eigene Klavierkompositionen. Dr. Sabine Brenner-Wilczek, Leiterin Schloss Burgfarrnbach, führt im Anschluss durch die Ausstellung.

Die Ausstellung ist Dienstag bis Donnerstag von 10.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei!

Telefonische Auskünfte unter Tel.: 0911 • 97 53 43.

Schlosshof 12 • 90768 Fürth
Tel.: 0911 • 97 53 43
Fax: 0911 • 97 53 45 11
E-Mail: arch@fuerth.de



SCHLOSS BURGFARRNBACH
Stadtarchiv • Stadtbibliothek • Städtische Sammlungen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 8.00 – 17.00 Uhr
Di – Do 8.00 – 16.00 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr